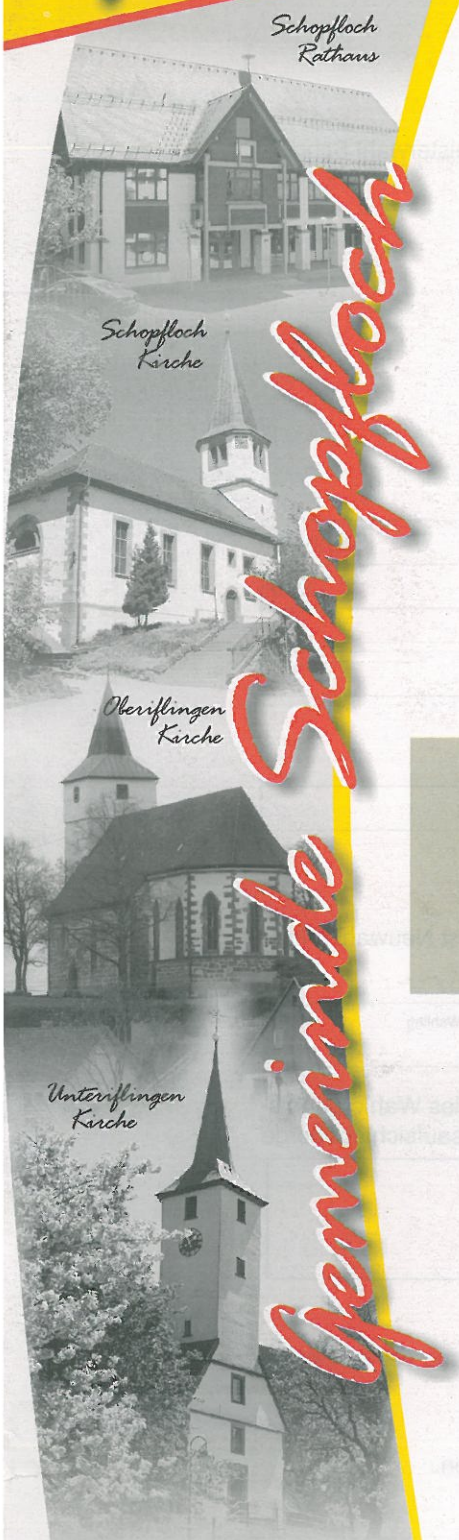
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Industriestraße 45, 72160 Horb a. N., Tel. 0 74 51/534-400, E-Mail: horb@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de – Anzeigen: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Tel. 07 41/53 40-0, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de – Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 0 70 33/69 24-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Bezugspreis halbjährlich: 17,60 €. Die Kündigung des Abonnements ist bis zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich, Internet: www-nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online



Thomas Staubitzer zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Schopfloch gewählt

Herzlichen Glückwunsch Herr Staubitzer zur überzeugenden Wahl! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start.

Nach Verkündung des Wahlergebnisses freuen sich von links: Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, Bürgermeister Klaas Klaassen, Frau Sandra Staubitzer, der neu gewählte Bürgermeister Thomas Staubitzer und Susanne Klaassen

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten sich in der Veranstaltungshalle eingefunden und warteten auf die Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Foto: Bukenberger

Jahrgang 2022
Freitag
14. Oktober 2022

KW 41

Stadt/Gemeinde	Landkreis
Gemeinde Schopfloch	Landkreis Freudenstadt

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl Schopfloch am 09.10.2022

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Bürgermeisterwahl Schopfloch bekannt gemacht:

1.1

Zahl der Wahlberechtigten	2.044
Zahl der Wähler	990
Zahl der ungültigen Stimmzettel	7
Zahl der gültigen Stimmzettel	983
Zahl der gültigen Stimmen	983

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Staubitzer, Thomas Fred	Haldenäcker 13, 72160 Horb am Neckar	949
Speitelsbach, Samuel Johannes	Schubertstraße 11, 74747 Ravenstein	18
Sonstige		16

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 GemO:

1.3 ☒ Der Bewerber Staubitzer, Thomas Fred

hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

☐ Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist Neuwahl erforderlich, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Die Neuwahl findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am Sonntag, dem Wahltag

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde
Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Str. 14, 72250 Freudenstadt

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

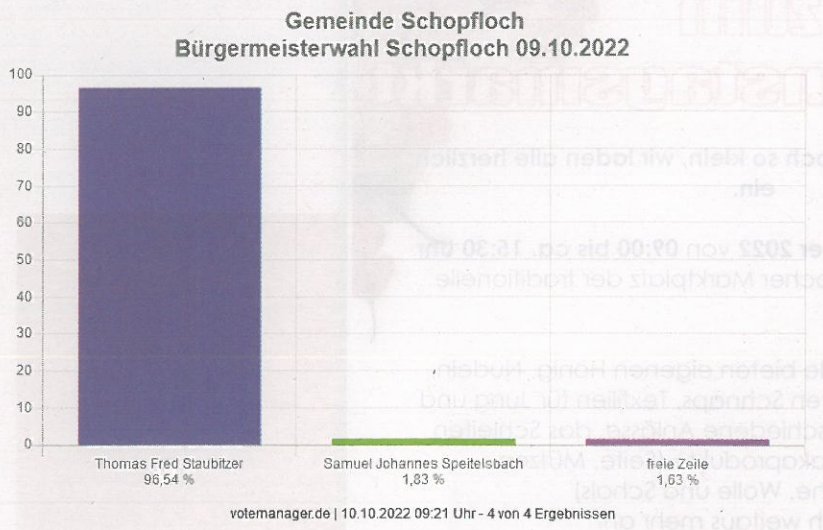
ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 21 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum	Unterschrift, Amtsbezeichnung
Schopfloch, 10. OKT. 2022	

Bürgermeister

Gemeinde Schopfloch Wahlbezirke weitere



	Anzahl	Prozent
Thomas Fred Staubitzer	949	96,54 %
Samuel Johannes Speitelsbach	18	1,83 %
freie Zeile	16	1,63 %

Gemeinde Schopfloch - Gemeinde Schopfloch

Alle Schnellmeldungen eingegangen!
4 von 4 Ergebnissen

Wahlberechtigte	2.044	
Wähler/innen	990	48,43 %
ungültige Stimmen	7	0,71 %
gültige Stimmen	983	99,29 %

Gewählt ist: Staubitzer, Thomas Fred (Einzelbewerber Staubitzer)

Staubitzer, Thomas Fred (Einzelbewerber Staubitzer)

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **48,43** %

Klavierkonzert im Gemeindehaus am 15.10.2022

1250 JAHRE SCHOPFLOCH 772-2022

Am Samstag, den 15. Oktober 2022 um 19:00 Uhr findet im Rahmen des 1250-jährigen Jubiläums ein Klavierkonzert im Gemeindehaus (Marktplatz 3) statt, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte.

Die Künstlerin Miho Imada wird an diesem Abend unter anderem Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt, Johann Sebastian Bach vortragen.
Miho Imada wurde in Takamatsu, Japan geboren. Mit 3 Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht.
1983 gewann sie den 1. Preis „PTNA Young Pianist Competition" mit Japan TV Preis.
Sie studierte in Japan Hauptfach Klavier an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Tokyo.
In Deutschland folgte ein Aufbaustudium in Klavierkammermusik bei Prof. Hernádi an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, welches sie mit der Bestnote abschloss. 2009 war sie Stipendiatin des DAAD.
Regelmäßig ist sie als Solistin sowie als Kammermusikpartnerin mit namhaften Künstlern wie Prof. Hermann Voss (Melos Quartett) und Barbara Wojciechowka-Voss und Prof. Gaby Pas- Van Riet zu hören.
Prof. Hermann Voss beschrieb: „Ich habe Frau Miho Imada als eine außergewöhnliche Pianistin kennengelernt. Ihre besondere Begabung zeigt sie als eine technisch hochentwickelte, musikalisch-künstlerisch sehr überzeugende Pianistin, wie man sie selten trifft."
„Sie ist eine Wunderbare Musikerin"(Prof. Gaby Pas-Van Riet)
„Ihr Spiel ist ausgesprochen elegant" (Trossinger Zeitung)
Es wird um eine Spende gebeten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr
Klaas Klaassen
Bürgermeister

Einladung zum Kirbedienstagsmarkt

Ist unser Markt auch noch so klein, wir laden alle herzlich ein.

Am **Dienstag, 18. Oktober 2022** von **09:00 bis ca. 15:30 Uhr** findet auf dem Schopflocher Marktplatz der traditionelle Herbstmarkt statt.

Die gemeldeten Stände bieten eigenen Honig, Nudeln, Eier und selbstgebrannten Schnaps, Textilien für Jung und Alt, Grußkarten für verschiedene Anlässe, das Schleifen von Messern, Alpakaprodukte (Seife, Mützen, Handschuhe, Wolle und Schals) und noch weitaus mehr an!

Auch für das leibliche Wohl wird mit leckerer Roter Wurst, Currywurst, Pommes und verschiedenen alkoholfreien Getränken gesorgt.

Nehmen Sie sich Zeit für einen Marktbesuch und für ein Treffen mit Bekannten und Freunden.

Bürgermeisteramt Schopfloch
gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt
Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. Ein Aufsuchen der Praxis ist nur **nach telefonischer Anmeldung** über die Notfallnummer (s. u.) möglich. Telefonnummer jetzt einheitlich auch allgemeine Notfalldienstnummer **116 117**. Wir bitten Sie, sich im Voraus entsprechend zu informieren, da sich gegebenenfalls bei den o. g. Angaben jederzeit etwas ändern könnte.

Wichtige Rufnummern:

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:
(Calw u. Freudenstadt): 0180 5 19292160
Augenärztlicher Notfalldienst: 01805 19292-123
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.: 07441 8676080. Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: http://www.kzvbw.de/.
Frauenhaus im Landkreis Freudenstadt:
07441 5202127 (In dringenden Notfällen bei häuslicher Gewalt, nachts, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich an die Polizei: 110)

Apothekenbereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33
Homepage: www.aponet.de
Samstag, 15.10.2022
Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 96 73 30 oder
Stadt-Apotheke, Haiterbach, Tel. 07456 395
Sonntag, 16.10.2022
Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650 oder
Neckar Apotheke Horb, 07451 918070

Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch
Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft
Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · **Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0**
E-Mail: info@diakonie-schopfloch.de · Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15
www.diakonie-schopfloch.de

Tageselternverein

Tageselternverein
Landkreis Freudenstadt e.V.

„Wie werde ich Tagesmutter/Tagesvater"?

Im Frühjahr 2023 beginnt ein neuer Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson. Für Informationen rund um die Themen Qualifizierung & Arbeiten in der Kindertagespflege lädt der Tageselternverein am **17.11. von 18:30 bis 19:30 Uhr** zu einem Online-Infoabend über MS-Teams ein.
Anmeldungen sind unter **www.tev-fds.de/veranstaltungen** möglich.
Alternativ können Sie einen individuellen Beratungstermin mit der Fachberatung vereinbaren unter Tel. 07441/905569 bzw. 07451/8483.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro & Standesamt geschlossen

Am **Dienstag, 18. Oktober 2022,** ist das Bürgerbüro & Standesamt Schopfloch aufgrund einer Schulung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Die Gemeinde Schopfloch sucht
ab 01.01.2023 für Reinigungsarbeiten
im Kindergarten in Oberiflingen

ein/e Mitarbeiter/in.

Die zeitliche Inanspruchnahme beträgt ca. 35 Stunden/Monat. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), es handelt sich um eine Stelle für geringfügig Beschäftigte.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so bewerben Sie sich bis spätestens 04.11.2022 beim Bürgermeisteramt Schopfloch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Eberhardt, Tel. 07443/9603-14.

Werden Sie Lebensretter:in!
Wiederbelebungsschulung

Wir machen Ihre Region mit Defis und Schulungen
Herzsicher
Wir üben gemeinsam und zeigen Ihnen die Herzdruckmassage und die Anwendung eines Defis.

Wann? **Mittwoch, 16.11.2022**

Wo? Rathaus Sitzungssaal
Marktplatz 2
72296 Schopfloch

Björn Steiger Stiftung
WIR HELFEN LEBEN RETTEN

Die Teilnahme ist kostenlos.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wandertag der Oberiflinger Feuerwehr, Teil 2

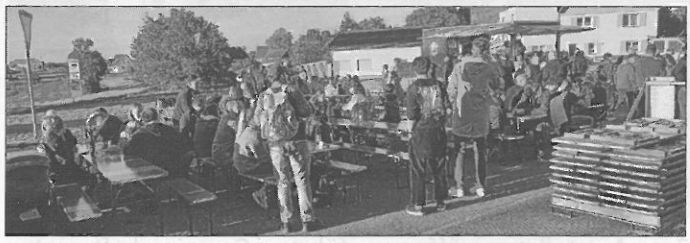
Der Wandertag der Iflinger Feuerwehr war mal wieder ein großes Event. Hier noch weitere Eindrücke in Bildern:

Diese Wandergruppe aus Altensteig im Hasenwanderkostüm – da kam man schnell ins Schwitzen.

Viele Wandergruppen auf dem Weg Richtung Dettlingen

Am Verpflegungsstand in Dettlingen versorgte diese Gruppe (Volleyball Frauen) die vielen Wanderfreunde mit Getränken und Imbiss

Vor der Iflinger Halle freuten sich der Organisator der Wanderungen Rudi Killinger, der Chef der Oberiflinger Feuerwehr Siegfried Zeller, der US-Amerikaner Nathan Calderon, der gute Kontakte mit Schopfloch pflegt und Matthias Held der derzeit in den USA aktiv ist.



Bis zum Abend genossen die vielen Wanderfreundinnen und Wanderfreunde vor der Iflinger Halle das schöne Sonnenwetter

Sinnenpark – Ausstellung „Menschen begegnen Jesus“ - Die Bibel mit allen Sinnen erleben

Im Rahmen vom Jubiläumsjahr 1250 Jahre Schopfloch kommt die Erlebnisausstellung von Sinnenpark „mobil“ – „Menschen begegnen Jesus“ nach Schopfloch.

Vom 09. – 21. Oktober ist die Bibel mit allen Sinnen im Bezirkszentrum der Liebenzeller Gemeinschaft, Kirchsteige 20, zu erleben. Die Öffnungszeiten sind

täglich von 08 - 13 Uhr und 15 – 20 Uhr. Die Anmeldung zu den stündlichen Führungen in Gruppen kann über www.lgv-schoplfoch.de/sinnenpark gebucht werden. Kontaktperson ist Pastor Sven Franke, Tel. 07443 2864721.

Die Geschichten der Bibel werden mit allen Sinnen erfahrbar und die Bibel beginnt zu leben. Die Zeitreise führt die Besucher durch liebevoll gestaltete Kulissen. Über einen Roten Teppich schreiten sie in den VIP-Bereich. Die Reisebegleiter berichten von den Anfängen des Wirkens von Jesus in Nazareth und begleiten die Besucher an den Jordan, an dem Jesus getauft wird. In der Synagoge heilt er eine gekrümmte Frau und bei der Hochzeit zu Kana dürfen die Zeitreisenden selbst die Speisen des Orients kosten. Die Besucher erleben in einem Jesusboot die Sturmstillung und erfahren, dass Jesus Kinder ganz besonders mag. Der geldgierige Zöllner Zachäus hält die Zeitreisenden auf und lässt sie nicht nach Jericho. Dann begegnet er Jesus, der das Leben des Zöllners total verändert. Die Hälfte seines Vermögens gibt er den Armen. Die Hoffnung der Jünger wird jäh zunichte, als ihr Herr am Kreuz stirbt. Auch die Besucher geraten in einen dunklen Tunnel. Hoffnung gibt es erst wieder im Hoffnungsraum beim Auferstehungskreuz. Hier kann das Erlebte nachwirken. „Menschen begegnen Jesus“ ist mehr als eine Ausstellung. Diese Zeitreise lädt ein, die biblischen Geschichten mit allen Sinnen zu erleben. In vier Jahren besuchten über 40.000 Menschen, darunter über 550 Schulklassen die Ausstellung „Menschen begegnen Jesus“ und „Ostergarten“. Die Sinnenpark Ausstellungen wurden entwickelt von der Badischen Kirche.

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen.

Zur Ausstellungseröffnung führte Gemeinschaftspastor Sven Franke erster von rechts, eine erste Gruppe durch den „Sinnenpark“. Von links: Simone Schuon Rektorin Gemeinschaftsschule Schopfloch-Waldachtal, Simon Müller Liebenzeller Gemeinschaft, Susanne Klaassen, Markus Kugler Bezirksleiter Liebenzeller Gemeinschaft, Bürgermeister Klaassen, Feuerwehrkommandant Uwe Finkbohner, Karin Lüttmann Liebenzeller Gemeinschaft, Pfarrer Günter Blatz, Hanna Bühner Pastorin Jugendarbeit Liebenzeller Gemeinschaft, Marc Worm Vorsitzender Sportverein Schopfloch, Thomas Eberhardt Liebenzeller Gemeinschaft und Friedhelm Schmid, Vorsitzender Schwarzwaldverein. Foto: Christoph Haag

Die Gruppe zeigte sich davon überzeugt, dass dies ein sehr lohnenswerter Gang über die Lebensgeschichte von Jesus Christus ist.

Stationen der Ausstellung. *Foto: Haag*

Absicherung von Rohrbrüchen im Bereich der Hausanschlussleitungen

In der letzten Zeit hat es Rohrbrüche auf privaten Hausanschlussleitungen gegeben. Wir weisen deshalb auf Folgendes hin:

In der Gemeinde Schopfloch gehört zur Hausanschlussleitung auch der Bereich zwischen Grundstücksgrenze und der Hauptleitung in der Straße. Bei der Leitungswasserversicherung bei den Versicherungsunternehmen ist jedoch meistens nur der Bereich auf dem eigenen Grundstück versichert. Im Rahmen einer besonderen Vereinbarung kann man jedoch mit diesen Versicherungen eine Zusatzvereinbarung treffen, dergestalt, dass auch der Bereich in öffentlichen Straßen mit abgesichert ist.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich gegebenenfalls mit Ihren Versicherungsunternehmen in Verbindung zu setzen und hier eine Zusatzvereinbarung zu treffen, damit im Schadensfall auch der öffentliche Teil mit abgedeckt wird.

Brandschutztipp der Feuerwehr

Kinderbrandstiftung – ein brennendes Problem

Fast jeder vierte von der Polizei wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelte Tatverdächtige ist ein Kind unter 14 Jahren. Eine Zahl aus der Kriminalstatistik, hinter der sich oftmals unsagbares Leid verbirgt. Denn welch verheerenden Folgen das kindliche Spiel mit dem Feuer haben kann, liest man fast täglich in Zeitungen: Tote, Schwerverletzte, zeitlebens Verstümmelte und Entstellte, verzweifelte Hinterbliebene, ganz abgesehen von den Sachschäden, die jährlich viele Millionen betragen.

Der hohen Zahl von Kinderbrandstiftungen und damit der Gefahr, dass zündelnde Kinder leichtfertig ihr eigenes Leben und das Unterbeteiligter aufs Spiel setzen, kann nur durch pädagogisch sinnvolle Aufklärung entgegengewirkt werden.

Angesprochen sind in erster Linie die Eltern, da sie für das Tun und Lassen ihrer Kinder zu allererst die Verantwortung tragen. Die Aufklärung über die Gefahren des Feuers muss deshalb schon frühzeitig im Elternhaus beginnen. Darüber hinaus können Kindergarten und Schule die elterliche Aufgabe wirkungsvoll unterstützen.
Einige grundsätzliche und wichtige Ratschläge für Eltern hat die Feuerwehr zusammengestellt:

Feuer ist heiß

Kleinkinder schon frühzeitig mit dem Feuer bekannt machen. Durch das langsame Hinführen eines Fingers zur offenen Flamme macht das Kind die erste, unangenehme Bekanntschaft mit dem Feuer. Die erste Vorsicht wird wachgerufen. Diese psychologische Einstimmung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer ist die wichtigste Vorbeugungsmaßnahme gegen Brände jeder Art, denn sie wird den Menschen auf seinem ganzen Lebensweg begleiten.

Feuer fasziniert

Um den kindlichen Spiel- und Nachahmungstrieb zu befriedigen, Kinder unter Aufsicht den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeug oder Kerze beibringen. Die Unterweisung solle sich an der geistigen Aufnahmefähigkeit, der Gemütsart und der Geschicklichkeit des Kindes orientieren.

Vorbild sein

Selbst mit gutem Beispiel vorangehen und Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Streichhölzer und Feuerzeuge nicht achtlos herumliegen lassen, besonders nicht, wenn Kinder häufig alleine sind.
- Kinder nicht zum Einkaufen von Zündhölzern schicken.
- Kindern unter 10 Jahren niemals offenes Feuer anvertrauen.
- Kleinkinder niemals bei offenem Licht unbeaufsichtigt lassen.

Mit strikten Verboten, Abschreckung oder Angst erreichen Eltern nur den gegenteiligen Effekt, denn sie wecken nicht nur die Neugier, sondern auch den Trotz des Kindes mit der Konsequenz, dass das Kind in aller Heimlichkeit zündelt. Und das gerade ist die größte Gefahr.

Häckselplatz Schopfloch jetzt wieder geöffnet

Ab jetzt können Sie Ihren Baumschnitt wieder bei uns abladen. Der Häckselplatz auf dem **ehemaligen Seeger-Areal in der Dornstetter Straße 19** ist wieder geöffnet.
Das Abladen ist unter Aufsicht samstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und **vorheriger Terminvereinbarung** mit Micha Kugler, Tel. 0157 74622185, möglich.
Der Baumschnitt wird gehäckselt und sollte deshalb kein Gras, keine Hecken und Wurzelstöcke sowie Steine und Metalle enthalten.
Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Montag, 17.10.2022** statt.

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Restmülls findet am **Donnerstag, 20.10.2022,** statt.

Schopfloch

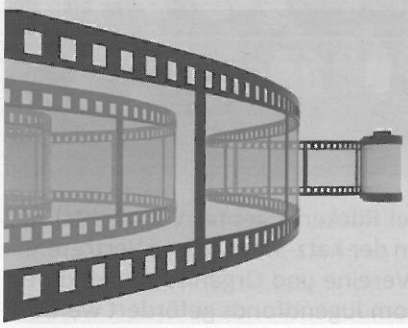
1250-Jahr-Feier Schopfloch

1250 JAHRE SCHOPFLOCH 772-2022

EINLADUNG ZUM FILMABEND

Wir wollen mit Filmen und Bildern unser Jubiläumsfest, besonders das Festwochenende zur 1250-Jahr-Feier Revue passieren lassen und erneut unser schönes Schopfloch feiern.

Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein.



Dieser Jubiläumsabend findet

am **Freitag,** den **21.10.2022**

um **19:30 Uhr**

in der **Veranstaltungshalle Schopfloch** statt.

Schulstraße 14

Für das leibliche Wohl sorgt das Rathaus-Team mit belegten Brötchen & verschiedenen Getränken.
Spenden sind erwünscht.

Um Anmeldung beim Rathaus unter der Tel. Nr.: 9603-12 oder per Mail an zentrale@schopfloch.de wird bis Mittwoch, den 19. Oktober 2022 gebeten.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Bürgermeisteramt Schopfloch
gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr

Schlachtplatte 2022

Die diesjährige Schlachtplatte findet am Freitag, den 28. Oktober statt.

Wir freuen uns unsere Gäste in diesem Jahr wieder im Feuerwehrhaus bewirten zu können!

Ende des amtlichen Teils

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Hecken- und Baumschnitte sind nun wieder bis Ende Februar möglich

Die Zeit für Hecken- und Baumschnittmaßnahmen ist erfahrungsgemäß im Frühjahr sehr knapp, denn diese sind nur bis Ende Februar zugelassen. Ab dem 1. März dürfen aufgrund der Regelungen im Bundesnaturschutzgesetz wegen des Vogelschutzes keine Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche sowie Schilf- und Röhrichtbestände mehr entfernt werden. Daher rät die Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt, schon den Herbst für diese Vorhaben zu nutzen. Seit 1. Oktober dürfen Hecken und Bäume wieder geschnitten werden.

Pflegevorhaben in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, in geschützten Heckenbiotopen oder an Naturdenkmalen müssen unabhängig vom Zeitraum grundsätzlich vorab mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Ausnahmen gelten auch für Bäume innerhalb von Parks und Hausgärten. Normale Pflegeschnitte, beispielsweise an Obstbäumen, sind sowieso ganzjährig möglich.

Ein Merkblatt mit den entsprechenden Hinweisen findet sich auf der Homepage des Landkreises unter www.kreis-fds.de. Dieses und weitere Informationen erhält man auch direkt bei der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt, Telefon: 07441 920 -5034 oder -5038.

„Yaki" – Kontaktstelle „sexueller Missbrauch" der Familienberatungsstelle des Landkreises Freudenstadt bekommt einen Namen

Die Kontaktstelle sexueller Missbrauch der Familienberatungsstelle des Landratsamtes Freudenstadt wurde im Januar 2021 ins Leben gerufen und als spezialisierte Fachberatungsstelle im Landkreis gut angenommen.

Junge Menschen können sich unbürokratisch an die Kontaktstelle wenden, wenn sie Fragen zu ihrer sexuellen Entwicklung oder Orientierung haben oder Opfer sexueller Gewalt wurden. Ebenso gilt das Angebot für Familien von Betroffenen und Fachpersonen anderer Institutionen. Die Mitarbeitenden der Kontaktstelle unterliegen einer hohen Verschwiegenheit, das Angebot ist kostenfrei. Eine Anzeigepflicht besteht nicht – weder für die Betroffenen, noch für die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle.

Die Kontaktstelle hat nun den Namen „Yaki" bekommen. Das Yak ist ein starkes Tier, das groß und ausdauernd ist und sowohl große Hitze als auch tiefe Kälte übersteht. Yaks tragen ein dickes Fell und beeindruckende Hörner. Die sanftmütigen Tiere sind ausgestattet mit einer inneren Kraft und Ruhe, die ihnen bewundernswerte Ausdauer ermöglicht. Daher darf dieses Tier der Kontaktstelle seinen Namen geben, stellvertretend für alle jungen Menschen, die Tiefen, Kälte und Übergriffen standhalten mussten und neue Kräfte suchen.

Das „i" steht für die Integration der Kontaktstelle in die Familienberatungsstelle des Landkreises Freudenstadt. Termine werden auf Anfrage sehr zeitnah vergeben. Yaki, wie auch die Familienberatungsstelle, ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07441 920-6070, Kreishaus, Volkshochschule, Landhausstraße 4, 72250 Freudenstadt.

Jugendfonds vergab Fördermittel an 33 Projekte im Landkreis

Landrat Dr. Klaus Michael Rückert in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Jugendfonds Landkreis Freudenstadt e.V. freute sich, in der jährlichen Vergabeveranstaltung Vertretern von Schulen, Jugendreferaten und der Mobilen Jugendarbeit die Förderbescheide für ihre Projekte übergeben zu können. Sein besonderer Dank ging an die anwesenden Vorstandsmitglieder Peter Kilgus und Ludwig Blum von der Katz-Stiftung, die bereits zum fünften Mal die zu verteilende Fördersumme mit einer Spende von 10.000 Euro deutlich erhöht hat. 33 Förderanträge waren eingegangen, davon konnte der Vorstand des Jugendfonds in diesem Jahr alle Projekte mit insgesamt 26.693 Euro bewilligen.

Der Jugendfonds unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen gute Perspektiven eröffnen und Wege aufzeigen, ihr Leben in der Gesellschaft zu meistern. Das diesjährige Förderschwerpunktthema war „Raus aus dem Corona Frust – Zukunft aktiv gestalten". Die Gelder zur Projektförderung werden zu einem großen Teil von Jugendlichen ehrenamtlich am Mitmachen-Ehrensache-Tag am 5. Dezember jeden Jahres erwirtschaftet.

Die Veranstaltung wurde durch ein Impulsreferat über das Förderschwerpunktthema von Ursula Martin von der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim abgerundet. Zum Abschluss gab es bei einem kleinen Imbiss noch Zeit für gesellige Gespräche.

Der Jugendfonds im Landkreis Freudenstadt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich über Spenden, Mitgliedsbeiträge, Geldauflagen, den Aktionstag Mitmachen Ehrensache und Zinsen aus Einlagen des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Freudenstadt finanziert. Die Geschäftsstelle des Jugendfonds e. V. ist beim Kreisjugendring angesiedelt.

Landrat Dr. Klaus Michael Rückert (Siebter von rechts) mit den Vorstandsmitgliedern der Katz-Stiftung und Vertreterinnen und Vertretern der Vereine und Organisationen, deren Projekte in diesem Jahr vom Jugendfonds gefördert werden.